



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 10.01. - 11.01.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage: "Einbruch in Keller" "Ohne Fahrerlaubnis" "Fahrzeugbrand"  
"Verkehrsunfall" "Folgeunfall auf der Bundesstraße" "Versammlungsgeschehen"**

#### **Einbruch in Keller**

Klietz, Am Ring 6, 01.01. - 10.01.2024

Durch bislang unbekannte Täterschaft wurde in der oben genannten Zeit in ein Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses eingebrochen. Hieraus entwendete die unbekannte Täterschaft zwei Pedelecs der Marke Telefunken ohne die dazugehörigen Akkus. Es entstand ein Schaden im vierstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

#### **Ohne Fahrerlaubnis**

Baben, Hauptstraße, 10.01.2024, 21:00 Uhr

Mittwochabend wurde eine 20-Jährige einer Verkehrskontrolle unterzogen. Sie befuhr mit einem Personenkraftwagen Mazda die K1062 aus Richtung Goldbeck in Richtung Baben. Während der Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass die Fahrzeugführerin nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

#### **Fahrzeugbrand**

Düsedau, Hauptstraße, 11.01.2024, 05:28 Uhr

Ein 52-jähriger befuhr mit einem Personenkraftwagen Smart aus Richtung Osterburg in Richtung Düsedau, als das Fahrzeug aus bislang ungeklärter Ursache in Brand geriet. Der Fahrzeugführer konnte das Fahrzeug verlassen ohne verletzt zu werden. Die Freiwillige Feuerwehr kam zum Einsatz und konnte den Brand löschen. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen.

## **Verkehrsunfall**

B189, a. H. Abzweig Borstel, 11.01.2024, 07:12 Uhr

Eine 31-Jährige befuhr mit einem Personenkraftwagen VW die B189 aus Richtung Stendal in Richtung Osterburg und beabsichtigte nach links in Richtung Borstel abzubiegen. Dabei übersah sie den entgegenkommenden 40-jährigen Vorfahrtsberechtigten. Da sich die 31-Jährige bereits im Abbiegevorgang befand, kollidierte der Vorfahrtsberechtigte mit seinem Personenkraftwagen Skoda mit der hinteren rechten Fahrzeugseite des VW, wo sich der 7-jährige Sohn der VW-Fahrerin befand. Sowohl der 7-Jährige als auch der 40-Jährige wurden leicht verletzt und ins Krankenhaus verbracht. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Die B189 war zum Zeitpunkt der Unfallaufnahme voll gesperrt.

## **Folgeunfall auf der Bundesstraße**

B189, a. R. Osterburg, 11.01.2024, 07:47 Uhr

Aufgrund der Vollsperrung wegen des Verkehrsunfalls mit zwei leicht verletzten Personen auf der B189 auf Höhe der Abfahrt Borstel hielt ein 22-Jähriger mit einem Personenkraftwagen Fiat am Stauende an. Ein hinter ihm fahrender 20-jähriger Skoda-Fahrer konnte einen Zusammenstoß trotz Gefahrenbremsung nicht mehr verhindern und fuhr auf den Fiat auf. Sowohl der 22-Jährige, als auch die 24-jährige Beifahrerin des Skoda-Fahrers wurden leicht verletzt. Beide lehnten einen Rettungswagen ab.

## **Versammlungsgeschehen**

Landkreis Stendal, 11.01.2024

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Stendal kam es am Donnerstag, den 11. Januar 2024 zu mehreren versammlungsrechtlichen Aktionen.

In diesem Zuge wurde die Elbrücke bei Tangermünde zwischen 05:00 Uhr und 12:00 Uhr im Wechsel halbstündlich blockiert und halbstündlich für den gesamten Verkehr freigegeben. An der versammlungsrechtlichen Aktion unter dem Motto „Das Maß ist voll“ beteiligten sich insgesamt 32 Fahrzeuge, von denen es sich um 12 Traktoren handelte.

Im Bereich der Hansestadt Stendal kam es zu einer weiteren angemeldeten Versammlung. Unter dem Motto „Rücknahme der Streichung von Agrardiesel und Kfz-Steuerbefreien land- und forstwirtschaftlicher Fahrzeuge“ wurde durch insgesamt 109 Fahrzeuge, wovon 71 Traktoren waren, eine Sternfahrt durch die Ortslage Stendal durchgeführt. Diese begann um 06:35 Uhr am Schützenplatz und endete um 09:23 Uhr am selbigen.

Die versammlungsrechtlichen Aktionen verliefen bis auf Verkehrsbehinderungen störungsfrei.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de